

BTI DAY 2023 – Implantologie digital, minimalinvasiv und praxisnah

„Gemeinsam zur Exzellenz“ – unter diesem Motto fand am 22. April in Frankfurt am Main der 7. BTI DAY statt. Mit dem Fokus auf Themen wie der digitalen Planung und Guided Surgery, prothetischen Versorgung, des digitalen Workflows, Periimplantitis oder PRGF vs. PRF wurden den rund 150 Teilnehmern neue Lösungsansätze für schwierige Fälle vorgestellt.



Abb. 1: Gute Laune beim Referententeam: Dr. Asier Eguia, Dr. Aintzane Torre Iturraspe, Prof. Dr. Eduardo Anitua, Dr. Christoph Wenninger, M.Sc. (v.l.n.r.). – **Abb. 2:** Der Einladung zum BTI DAY nach Frankfurt am Main waren zahlreiche Teilnehmer gefolgt. – **Abb. 3:** Parallel zu den Vorträgen fanden mehrere Seminare statt – hier der Abrechnungsworkshop für die ZMF mit Referentin Doreen Unglaube.

Für das Vortragsprogramm, moderiert von Dr. Babak Saidi, konnte BTI dabei große Namen aus Wirtschaft und Praxis gewinnen. Allen voran Prof. Dr. Eduardo Anitua, der gleich mit drei Vorträgen die Schwerpunktthemen abdeckte. Highlight war dabei sein Vortrag „What we need to know about implant connections“, in dem er eine Studie zur Dichtigkeit zwischen Implantat und Abutment vorstellte. Weiterhin widmeten sich etwa Priv.-Doz. Dr. Paul Weigl den Vorteilen der minimalinvasiven Implantologie und Prof. Dr. Germán Gómez-Román der Verbindung zum Implantat bei verschraubten Strukturen. Wie der digitale Workflow den Praxisalltag erleichtert, erläuterten dagegen Dr. Christoph Wenniger, M.Sc. sowie Dres. Andreas, Johannes und Friedemann Petschelt in ihren Vorträgen. Neben dem abwechslungsreichen Vortragsprogramm standen auch umfangreiche Informationsmöglichkeiten für die Teilnehmer zu Themen abseits der Implantologie zur Verfügung. So gab es etwa ein Seminar, in dem Referentin Karen Schiller die Grundlagen der korrekten Blutentnahme beim Patienten erklärte. Außerdem zeigte Doreen Unglaube in ihrem ganztägigen Workshop für das Praxisteam an verschiedenen Beispielen wie der Explantation, Implantation, Protrusionsschienen oder bei Versicherungsschreiben zur Erstattung mit zahlreichen Musterschreiben, wie Abrechnungen für verschiedene Leistungen korrekt erfolgen. Aber nicht nur Wissenstransfer stand beim 7. BTI DAY auf dem Programm. Netzwerken und eine umfangreiche Präsentation der BTI-Produkte rundeten die Fortbildung ab.

kontakt.

BTI Deutschland GmbH

Mannheimer Straße 17 · 75179 Pforzheim

Tel.: +49 7231 42806-0

info@bti-implant.de · www.bti-biotechnologyinstitute.com



Noch nicht sattgesehen?



Hier gibt's mehr

Bilder.

WEBINAR DES MONATS

www.zwpstudyclub.de

ZWP STUDY CLUB



ZWP STUDY CLUB

1
CME-Punkt

Sofortversorgungen sicher in der Praxis durchführen

mit Prof. Dr. Sigmar Schnutenhaus

am 23. Mai 2023 um 18 Uhr

Präsentiert von: **straumanngroup**

Unsere Leser erhalten regelmäßig die Möglichkeit, wertvolle Fortbildungspunkte zu sammeln. Die Teilnahme ist kostenlos. Um den CME-Punkt zu erhalten, ist lediglich eine Registrierung erforderlich.

THEMA

Sofortversorgungen sicher in der Praxis durchführen

Implantologische Sofortversorgungen werden zunehmend von Patienten erwartet. Der Wunsch nach schnellen Versorgungen mit wenigen Terminen und möglichst minimal-invasiven Eingriffen wächst. Mittels Sofortversorgung lassen sich diese Wünsche häufig erfüllen. Auch werden herausnehmbare provisorische Versorgungen vermieden, was ebenso für eine höhere Zufriedenheit der Patienten führt. Die Einbindung des digitalen Workflows und von CAD/CAM-Restaurationen führen zu einem strukturierten und auch wirtschaftlichen Konzept.

Neben diesen Aspekten des Workflows können Sofortversorgungen auch zum Erhalt des Hart- und Weichgewebes dienen. Diese Aspekte werden im Webinar mit Prof. Schnutenhaus am 23. Mai 2023 ab 18 Uhr besprochen.

Der Schlüssel zum Erfolg ist die vorausschauende Patientenselektion, daher wird umfangreich auf Indikationen und Kontraindikationen eingegangen. Sofortversorgungen stellen aber auch besondere Anforderungen an die Praxis. Die organisatorischen Voraussetzungen und die Umsetzung im Praxisalltag werden daher ebenso diskutiert.

Anhand von zwei Beispielen soll der Ablauf der Sofortversorgung in der Praxis dargestellt werden. Insbesondere wird die Schnittstelle Implantation – Prothetik – Labor in Abhängigkeit von der Praxisstruktur dargestellt.



Prof. Dr. Sigmar Schnutenhaus

Infos zum Referenten

ARCHIVIERTE LIVESTREAMS:

Erhalt des alveolären Knochens nach Extraktion – **Neue Wege in der Socket und Ridge Preservation**

mit Prof. Dr. Dr. Frank Palm



Vollnavigierte Implantation
mit CONELOG® PROGRESSIVE-LINE

mit Dr. Theodor Thiele



Vorteile der
Sofortimplantation

mit Prof. Dr. Daniel Grubenau



Registrierung/ZWP Study Club

Um das Fortbildungsangebot des ZWP Study Club nutzen zu können, ist die kostenfreie Mitgliedschaft erforderlich. Nach der kostenlosen Registrierung unter www.zwpstudyclub.de erhalten die Nutzer eine Bestätigungsmail und können das Fortbildungsangebot sofort vollständig nutzen.